# Hoch, höher, am höchsten

**Bei Schwäbisch Hall im Nordosten von Baden-Württemberg entstehen derzeit die weltweit höchsten Windkraftanlagen. Die Firmengruppe Max Bögl baut vier Windräder mit einer Gesamthöhe von 240 m, die auf riesigen Wasserbecken stehen werden.**

In Kombination mit einem Pumpspeicherkraftwerk im nahe gelegenen Kochertal kann bei hoher Nachfrage zusätzlich Strom produziert werden. Ein Liebherr-Mobilkran hat nun die 40 m hohen Aktivbecken aufgebaut.

Die Wasserbecken und die 40 m hohen Turmfundamente der Windkraftanlagen werden als Wasserspeicher genutzt. Zudem erreichen die Rotoren der Anlagen höhere Luftschichten mit größerer Windhöffigkeit. Aktuell werden die aus 27 verspannten Betonringen bestehenden Aktivbecken gebaut, auf denen später die Windkraftanlagen errichtet werden.

Ein LTM 11200-9.1 von Max Bögl wird für diese Aufgabe eingesetzt. Mit 202 t Ballast ausgestattet setzt der Autokran die imposanten Bauteile aufeinander. Dabei bewältigt der 9-Achser einen Lastfall von über 90 t.

Die riesigen Betonringe werden in vier Einzelbögen angeliefert, auf der Baustelle zusammengesetzt und über Stahlseile verspannt. Das fertige Bauteil hat einen Durchmesser von 16 m und ist 1,5 m hoch.

Der Liebherr LTM 11200-9.1 – die Firmengruppe Max Bögl hat vier Krane dieses Typs im Einsatz – wird später auch einen Teil der Anlagentürme auf das 40 m hohe Reservoir bauen und die für die Fertigstellung vorgesehenen Obendreherkrane vom Typ Liebherr 630 EC-H 70 ebenfalls auf den Speicherturm stellen. Dieser selbstkletternde Baukran wird eine Hakenhöhe von etwa 190 m über Grund erreichen. Die vier Windkraftanlagen in Gaildorf sollen noch 2017 ans Netz gehen, das Pumpspeichersystem soll spätestens Ende 2018 seinen Betrieb aufnehmen.

*KM*

*Wasserturm und Fundament zugleich: 40 m hoch wird das sogenannte Aktivbecken der künftigen Energiespeicheranlage. Die Windräder darauf sind dann die höchsten der Welt.*

*Punktlandung: Präzise wird der 90 t schwere Betonring mit 16 m Durchmesser in großer Höhe platziert.*

*Imposante Kran-Power: Die traglaststeigernde Y-Abspannung, gewaltige 202 t Drehbühnenballast und die große Abstützbasis des Mobilkrans aus der Vogelperspektive.*